

Pressemappe

Mozarts Modewelten

22. März 2019 bis 6. Januar 2020

im

**tim | Staatliches Textil- und
Industriemuseum Augsburg**

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Inhalt	Seite
Mozarts Modewelten - Die Ausstellung	03
- Hintergrundinformationen	04
Mozarts Modewelten - Die Führungen	07
- Klassen 1-6	
- Klassen 7-12 und Erwachsene	08
- Öffentliche Führungen	
Mozarts Modewelten - Das Begleitprogramm	09
- Konzerte	
- Mozart am Mittag	11
- für Kinder, Familien und Schulklassen	12
- Leopold-Projektwoche für alle von 6-10	14
- Theater als Expedition	15

Fotomaterial zur Ausstellung im Pressebereich unter: www.timbayern.de - Bitte Credits beachten!

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Mozarts Modewelten

Ausstellung im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)

22. März 2019 - 6. Januar 2020

Zum 300. Geburtstag Leopold Mozarts zeigt das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) in Kooperation mit dem Bayerischen Nationalmuseum München einzigartige historische Kostüme des 18. Jahrhunderts, Schuhe und Accessoires der damaligen Zeit.

tim-Museumsdirektor Dr. Karl Borromäus Murr: „Da sind wahre Modeschätze zu bewundern! Die Grundlage für die Ausstellung bildet der umfangreiche Briefwechsel der Familie Mozart, in dem sich jede Menge spannender Kommentare zu Textilien und Kleidungsweisen in den europäischen Metropolen wiederfindet, die Leopold Mozart mit seinem musikalischen „Wunderkind“ Amadé auf dessen Konzertreisen besuchte.“

Murr lädt alle Besucherinnen und Besucher auf eine spannende Zeitreise ein. „Tauchen Sie mit uns ein in den beeindruckenden Kosmos der höfischen und großbürgerlichen Mode der Mozartzeit“, so Murr.

Für Schulklassen und Erwachsene hat das tim spezielle Führungen im Angebot, außerdem ein umfangreiches Konzert- und Vortragsprogramm.

Laufzeit der Ausstellung „Mozarts Modewelten“: 22.3.2019 bis 6.1.2020.

Eintritt: 6,- Euro regulär / 5,- Euro ermäßigt - Kombitickets mit Dauerausstellung erhältlich.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9.00 Uhr bis 18 Uhr; montags geschlossen.

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Hintergrundinformationen zu „Mozarts Modewelten“

Gesprächsstoff Mode

Der Briefwechsel der Familie Mozart bietet zahlreiche Informationen zur europäischen Kleidung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Leopold Mozart setzte insbesondere seinen Salzburger Freund und Vermieter Lorenz Hagenauer, der zugleich einen Handel mit Accessoires betrieb, über modische Neuheiten in den Hauptstädten Europas in Kenntnis. Briefe stellten neben den Berichten von den großen Messen und Zeitungsartikeln einen wesentlichen Bestandteil der Verständigung über aktuelle Mode dar. Erste Modezeitschriften erschienen frühestens in den 1780er bis 1790er Jahren. Die darin enthaltenen Beschreibungen und Grafiken vermittelten die neuesten Trends und Accessoires. Gemälde, Grafiken und Karikaturen standen als zusätzliche Bildquellen für Modeinteressierte zur Verfügung.

„Modegeflüster“ aus Frankreich

Die Angehörigen der Familie Mozart beobachteten auf ihren Reisen sehr genau regionale Unterschiede in der Art und Weise, Kleidung zu tragen. Sie wussten um die vielen feinen Nuancen in der Mode, die an den europäischen Höfen, in Bürgerkreisen sowie auf dem Land üblich war. So schildert Leopold Mozart 1763 nicht ohne Erstaunen die weißen Mäntel der Viehhüter wie auch die Zopffrisuren französischer Bauern. Bei den Pariserinnen fiel ihm die pelzbesetzte Sommerkleidung auf, deren Ausmaß er für diese Jahreszeit für eine Narretei hielt. Ebenso berichtet Leopold von der Verwendung seidener Regenschirme, die man einfach in die Tasche stecken konnte.

Auf Reisen

Reisen in der frühen Neuzeit zunächst vor allem Adelige und Händler, so machten sich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts immer mehr Menschen aus dem Bürgertum auf den Weg durch Europa: Gelehrte, Kaufleute und Künstler. Diese Reisenden imitierten die sogenannte „Grand Tour“ adeliger Zöglinge, die zu deren Ausbildung und internationaler Vernetzung diente. Leopold Mozart verfolgte mit den vielen Reisen seiner Familie vor allem ein Ziel: seine musikalisch so begabten Kinder einem breiten Publikum bekannt zu machen und ihnen dabei zu Ruhm zu verhelfen. Er erwies sich unterwegs als ein umsichtiger Organisator, da zahlreiche Zoll- und

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Poststationen, die oft unwägbarsten Straßenverhältnisse, Radbrüche und nicht zuletzt Unwetter die Reisen erschweren konnten.

Kleider machen Leute

Die französische Mode lieferte im 18. Jahrhundert das unangefochtene Vorbild für ganz Europa. Dementsprechend war auch das Sprechen über Mode französisch geprägt. So trugen die Gewänder je nach Anlass französische Namen. Während festliche Anlässe eine eher konservative Kleidung erforderten, traten modische Neuerungen am ehesten in der Tagesgarderobe auf, die mit ganz neuen Schnitten aufwarten konnte. So stellte die Alltagskleidung (Négligé) dasjenige Gewand dar, an dem modische Veränderungen am deutlichsten zutage traten. Nachdem Leopold Mozart die französische Mode gut kennengelernt hatte, fielen ihm während des London-Aufenthaltes von 1764 bis 1765 die Besonderheiten der englischen Mode ins Auge, die wenig später in ganz Europa um sich greifen sollten. Die Begeisterung bezog sich vor allem auf die Schlichtheit und Bequemlichkeit der englischen Kleidung, die sich zum Vorbild sowohl für Männer- als auch für Frauenmode entwickelte.

Stoffmuster aus Augsburg

Baumwollene Stoffe aus Indien, die sich durch eindringliche Farben und reiche Muster auszeichneten, setzten in Europa seit dem 17. Jahrhundert einen neuen Modetrend. Die große Nachfrage nach Tüchern indischer Art, auch „Kattune“ genannt, führte schließlich zu einem Aufschwung europäischer Stoffdruckereien, an dem nicht zuletzt die Fabrikanten der Reichsstadt Augsburg bedeutenden Anteil hatten. Die Kattundruckerei von Johann Heinrich Schüle etwa genoss in ganz Europa einen hervorragenden Ruf. Der Augsburger Unternehmer modernisierte damals nicht nur den Stoffdruck nach englischem Vorbild, indem er mit Kupferplatten zu drucken begann, sondern er revolutionierte auch die Abläufe in der Herstellung aufwändig bedruckter Stoffe. Die hohe Qualität sowie der Farb- und Musterreichtum seiner Stoffe beeindruckten die Zeitgenossen weit über Europa hinaus.

Modewelten in Augsburg und Salzburg

Nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) bildete sich in Städten wie Augsburg oder Salzburg, hier vor allem bei den Frauen, eine besondere Stadttracht heraus. Diese griff teilweise auf Vorbilder des späten 16. Jahrhunderts zurück, brachte aber auch neue Gewandformen hervor.

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Die Stadttracht bot für die städtische Elite eine Alternative zur französischen Kleidermode, während sich die unteren Gesellschaftsschichten hauptsächlich „deutsch“ kleideten. Auch die Kleiderordnungen der damaligen Zeit unterschieden zwischen deutscher und französischer Kleidung. Wolfgang Amadé Mozart erwähnt einmal, dass sich seine Augsburger Cousine, das „Bäsle“, für ihn französisch angezogen habe, worin sie ihm besser gefiel als in ihrer gewöhnlichen Tracht.

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Mozarts Modewelten - Die Führungen

Mit Familie Mozart auf Reisen

Geeignet für Klassenstufen 1 bis 6

Dauer 1 Stunde (nur Führung) bzw. 1,5 Stunden (Führung mit Aktivteil)

Teilnehmerzahl jeweils nur eine Schulklasse. Eine Teilung der Gruppe ist nicht möglich.

Kosten Führung ohne Aktivteil: 45,- Euro / Führung mit Aktivteil: 60 Euro

Eine Phantasiereise bringt uns aus der Gegenwart zunächst direkt in eine Kutsche des 18. Jahrhunderts und schließlich in das Wohnzimmer der Familie Mozart, die uns mindestens ebenso erstaunt betrachtet, wie wir sie. Während der Führung lernen wir die einzelnen Familienmitglieder besser kennen, entdecken ein musikalisches Supertalent, stoßen auf außergewöhnliche Kleidung und verrückte Kopfbedeckungen. Außerdem begleiten wir die Mozarts auf ihren Reisen und erfahren, welche Gegenstände und Kleidungsstücke sie dabei so selbstverständlich im Gepäck hatten, wie wir heute unser Smartphone, das Tablet oder unsere nagelneuen Sneakers.

An die Führung schließt sich optional ein Aktivteil an, bei dem die Kinder dank verschiedener Kostümliehgaben des Staatstheaters Augsburg auch körperlich der Mode im 18. Jahrhundert nachspüren können. Im ‚Kostümzirkel‘ probieren wir aus, wie sich unser Körpergefühl verändert, sobald wir in eine Jacke aus schwerem Stoff oder ein enges Mieder schlüpfen, einen Reifrock tragen oder gar mit einer turmhohen Perücke auf dem Kopf und hohen Haken an den Füßen herumlaufen.

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Von Mode bis Mozart. Kleidung, Reisen und Kommunikation im 18. Jahrhundert

Geeignet für Klassenstufen 7 – 13 und Erwachsene

Dauer 1 Stunde (nur Führung) bzw. 1,5 Stunden (Führung mit Aktivteil)

Teilnehmerzahl Bis 25 Teilnehmer (Eine Teilung der Gruppe ist nicht möglich)

Kosten für Schulklassen Führung: 45,- Euro / mit Aktivteil: 60,- Euro

Kosten für Erwachsene Führung: 50,- Euro zzgl. Eintritt / mit Aktivteil: 60,- Euro zzgl. Eintritt

Mozarts Modewelten führen Sie in den reichen Kosmos der höfischen und großbürgerlichen Mode der Mozartzeit - eine Welt aus Spitzenmanschetten, steifen Kragen, Seidenjacken, Korsetts und aufwändigen Kopfbedeckungen.

Während der Führung erfahren Sie beispielsweise, was im 18. Jahrhundert zum perfekten Outfit eines „Supertalents“ gehörte und wie der richtige Dresscode lautete, wenn man sich bei Hofe vorstellen musste. Wie hat sich die Familie Mozart für ihre vielen Reisen ausgerüstet? Woher konnten sie die neuesten Modetrends? Welche Gegenstände waren als Geschenke und Statussymbole besonders beliebt?

Außerdem verfolgen Sie, wie Muster- und Farbtrends im 18. Jahrhundert von den Augsburger Kattendruckereien um die Welt gingen, und vollziehen nach, wie sich die enge Beziehung zwischen Augsburg und Salzburg auch im Kleidungsstil widerspiegelt. An die Führung schließt sich optional ein Aktivteil an, bei dem wir dank verschiedener Kostümliehgaben des Staatstheaters Augsburg auch körperlich der Mode im 18. Jahrhunderts nachspüren können. Erleben Sie hautnah, wie sich das Körpergefühl verändert, sobald man in eine Jacke aus schwerem Stoff oder in ein enges Mieder schlüpft, einen Reifrock trägt oder gar eine turmhohe Perücke auf dem Kopf hat.

Öffentliche Führungen

An allen geöffneten Sonn- und Feiertagen während der Laufzeit der Ausstellung

Beginn: jeweils 14.00 Uhr / **Teilnahmegebühr:** 4,- Euro zzgl. Eintritt

Bitte vorab anmelden unter tim@tim.bayern.de oder über die Buchungshotline 0821 - 81001-50

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Mozarts Modewelten - Das Begleitprogramm

Konzertreihe

Tickets erhältlich im tim oder online www.timbayern.de

In Kooperation mit dem Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg (LMZ), MEHR Musik!, der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg (SuMMA) und der Regio AugsburgTourismus

Donnerstag, 11.4.2019, **18.00 Uhr ACHTUNG: neue Uhrzeit! (ersetzt bisher 19.00 Uhr)**

Augsburg - Paris: Süddeutsche Claviermusik zur Zeit Leopold Mozarts „daheim“ und als „Export“

LMZ-Klasse Prof. Christoph Hammer und Master Musikvermittlung / Konzertpädagogik,
Prof. Dr. Johannes Hoyer

Zeitgenössische Claviermusik, die in Augsburg aber auch z.T. in europäischen Musikmetropolen wie Paris gespielt und veröffentlicht wurde.

Eintritt: 10,- Euro; erm. 8,- Euro; Mitglieder des tim-Förder- und Freundeskreises 6,- Euro

Donnerstag, 9.5.2019, 19.00 Uhr

... ganz beZAUBERnde FLÖTEntöne!

Iris Lichtinger und Schüler*innen der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg (SuMMA)
Flauto dolce - Blockflötenmusik von Leopold Mozarts Zeitgenossen und Vorläufern, wie Giuseppe Sammartini, Georg Philipp Telemann oder auch Johann Sebastian Bach.

*Ein Konzert von Schüler*innen der Klasse Iris Lichtinger an der SuMMA, darunter zahlreiche Preisträgerinnen des Landes- und Bundeswettbewerbs »Jugend musiziert«. Eintritt frei!*

Donnerstag, 6.6.2019, 19.00 Uhr

„Wollen sie etwas von einer neuen Mode wissen?“

Holzbläserklassen des LMZ, Leitung: Prof. Karsten Nagel, und Master Musikvermittlung / Konzertpädagogik, Prof. Dr. Johannes Hoyer

Anmerkungen zur Kleidung aus Briefen der Mozartfamilie, musikalisch umrahmt von Holzbläsermusik der Klassik und Romantik.

Eintritt: 10,- Euro; erm. 8,- Euro; Mitglieder des tim-Förder- und Freundeskreises 6,- Euro

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Donnerstag, 27.6.2019, 19.00 Uhr

„ ... ein Mann von vielen Witz und Klugheit“

Gitarrenklassen LMZ, Leitung: Klaus Wladar, und Master Musikvermittlung / Konzertpädagogik,
Prof. Dr. Johannes Hoyer

Ein musikalisch-biographisches Mosaik zu Leopold Mozart mit Texten der Mozartzeit und Gitarrenmusik des 18. und frühen 19. Jahrhunderts.

Eintritt: 10,- Euro; erm. 8,- Euro; Mitglieder des tim-Förder- und Freundeskreises 6,- Euro

Donnerstag, 11.7.2019, 19.00 Uhr

Leos neue Kleider - Barockmusik und Uraufführung

ensemble Kassiopeia (Felicia Graf, Sophia Rieth u. a.)

Das ensemble Kassiopeia kleidet Leopold Mozart in Töne seiner Zeit und in neue Töne - mit einer Uraufführung des mehrfach ausgezeichneten Komponisten Dennis Bäsecke-Beltrametti - Leo in a 2019 dress.

Eintritt: 12,- Euro; erm. 10,- Euro; Mitglieder des tim-Förder- und Freundeskreises 6,- Euro

Freitag, 4.10.2019, 19.00 Uhr

Mozart in love @Mannheim

Ensemble Barockin' / Stephanie Knauer, Hammerklavier

Kozue Sato und Dmitry Lephekov sind mehrfach ausgezeichnete Solisten und beide Mitglieder des gefeierten Originalklang-Ensembles Barockin'. Im Trio zusammen mit dem historischen Steinflügel stellen sie Musik des Mannheimer Hofes vor, der im 18. Jahrhundert eine kulturelle Metropole war.

Eintritt: 12,- Euro; erm. 10,- Euro

Donnerstag, 10.10.2019, 19.00 Uhr

„Man muß sich nicht so klein machen“ - Gedanken zu Leopold Mozart im Jubiläumsjahr

Vortrag mit Musik; Studierende LMZ, Prof. Dr. Johannes Hoyer

Leopold Mozarts Rat an seinen Sohn Wolfgang ist Ausgangspunkt, um Leben und Wirken, Lebenskonzepte und »Bilder« des Wunderkindvaters und Augsburger Bürgers zu beleuchten und zu befragen - musikalisch gegliedert durch seine Musik.

Eintritt: 10,- Euro; erm. 8,- Euro; Mitglieder des tim-Förder- und Freundeskreises 6,- Euro

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Donnerstag, 7.11.2019, 19.00 Uhr

Ein musikalisches Tafel-Confect - Musik für Liebhaber zwischen 1730 und 1770

LMZ-Klasse Prof. Christoph Hammer und Instrumentalisten, Sänger LMZ u.a. sowie Master Musikvermittlung / Konzertpädagogik, Prof. Dr. Johannes Hoyer

„Populäre“ bzw. Liebhaber-Musik aus dem 18. Jahrhundert mit Werken von Valentin Rathgeber, Georg Philipp Telemann, Leopold Mozart u.a.

Eintritt: 10,- Euro; erm. 8,- Euro; Mitglieder des tim-Förder- und Freundeskreises 6,- Euro

Mittwoch, 27.11.2019, 20.00 Uhr

Letters to Leopold - 10 Jahre MEHR MUSIK!-ENSEMBLE - Ein Geburtstagskonzert

MEHR MUSIK! Ensemble, Leitung: Iris Lichtinger

Im Geburtstagsjahr von Leopold Mozart hat auch das MEHR MUSIK! Ensemble, Augsburgs studentisches Ensemble für Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, etwas zu feiern. Zu seinem 10. Geburtstag wartet das Ensemble mit einem besonderen Programm auf: Im Auftrag von MEHR MUSIK! schreiben Komponisten neue Stücke für das Ensemble - und Briefe an Leopold Mozart, mit dem sie sich in ihren Kompositionen auseinandersetzen.

Eintritt: 15,- Euro; erm. 12,- Euro

Donnerstag, 12.12.2019, 19.00 Uhr

Mozart Myrrhe Mandelkern

Le TRIO SAGETTE: Marlis Neumann, Harfe;

Iris Lichtinger, Flöten; Takeo Sato, Gitarre

Weihnachtliche Saiten- und Flötenklänge mit Le TRIO SAGETTE aus den Zeiten Leopold und Wolfgang Mozarts und darüber hinaus.

Eintritt: 12,- Euro; erm. 10,- Euro; Mitglieder des tim-Förder- und Freundeskreises 6,- Euro

Mozart am Mittag

An **jedem ersten Sonntag im Monat** spielt Pianistin Stephanie Knauer von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr innerhalb der Ausstellung auf dem historischen „Stein-Flügel“. Eine Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten.

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Termine für Kinder, Familien und Schulklassen

Kling, Klang, Gloria - Das Mozartfest für Kinder

in Kooperation mit MEHR MUSIK!

Sonntag, 2.6.2019, 11.00 Uhr

WOLFERL HAT KEINE ZEIT - Eröffnungskonzert

Eine musikalische Begegnung zwischen Mozart und dem Fußball (ab 5 Jahre)

Kammeroper München & Dominik Wilgenbus

Auch die beste Fußballerin aller Zeiten trifft nicht immer nur das Tor... Die 7 jährige Walli erwischt einen fremden Jungen am Kopf, und der nimmt auch noch ihren Ball mit nach Hause. Ihn zurückzuholen entpuppt sich als großes Abenteuer, denn an Wolfgang Amadé Mozart ist einfach nicht heranzukommen. Der ist nämlich ein Wunderkind und macht den ganzen Tag nur Musik. Ihren Ball zurückbekommen, schön und gut. Doch zunächst einmal muss Walli jetzt wissen, wie das geht: Komponieren! Walli schafft es schließlich doch in Wolferls Zimmer, wo die beiden zum Schluss gemeinsam ein geniales Fußball-Konzert erfinden...

Im Anschluss: Blick in die Ausstellung „Mozarts Modewelten“ im tim

Eintritt: 7,- Euro / Kind; 11,- Euro / Erwachsene

Tickets an der Museumskasse oder online timbayern.de

Montag, 3.6.2019, 9.00 Uhr / 11.00 Uhr

WOLFERL HAT KEINE ZEIT. Eine musikalische Begegnung zwischen Mozart und dem Fußball (1. bis 3. Klasse)

Kammeroper München & Dominik Wilgenbus

Eintritt: 6,- Euro/Kind; Buchungshotline: (0821) 81001-50

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

Dienstag, 4.6.2019, 9.00 Uhr / 11.00 Uhr

LEOS MANTEL - EINE JACKE ERZÄHLT

Eine Art Führung mit viel Musik (1. - 3. Klasse)

Ingrid Hausl & Ensemble / Regie: Ute Legner

Inmitten einer Ausstellung erwacht ein Mantel zum Leben ... er lag schon in Leopold Mozarts Reisekoffer und hat einiges erlebt: Wind und Wetter, Kaiser und Könige, war mal passend, mal zu eng, hochmodern und dann wieder eine alte Klamotte. Der Mantel hat viel zu erzählen - über Mode, Muster und die Mozarts!

Eintritt: 5,- Euro/Kind; Buchungshotline: (0821) 81001-50

Freitag, 7.6.2019, 8.30 Uhr / 9.45 Uhr / 11.00 Uhr

OhrLabor: ALLES LEO, ODER WAS? (1. bis 4. Klasse)

Studierende des Studiengangs Musikvermittlung / Konzertpädagogik, Leitung: Prof. Johannes Hoyer

Das OhrLabor öffnet seine Türen für - Leopold Mozart! Hier können die Kinder in sein Leben eintauchen, in seinen Briefen schmökern und erforschen, wie eigentlich der Ton auf einer Geige entsteht. Eine Stunde auf den Spuren eines der berühmtesten Söhne Augsburgs!

Eintritt frei!

Buchungshotline: (0821) 81001-50

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

LEOPOLD - PROJEKTWOCHE FÜR ALLE VON 6 BIS 10

in Kooperation mit MEHR MUSIK! und der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg (SuMMA)

Montag, 15.7.2019, 10.00 Uhr

Dienstag, 16.7.2019, 10.00 Uhr

LEOPOLDS KLINGENDE SAITEN-SEITEN

Karl Höldrich und Schüler*innen der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg.

Genau 263 Jahre alt ist sie – Leopold Mozarts berühmte „Violinschule“! Gemeinsam wird dieses besondere Buch aufgeschlagen und zum Leben erweckt. Eine Einladung an alle Grundschul Kinder, die Lust haben, mit Leopold auf die Tonleiter zu steigen – ein Konzert zum Lauschen und Mitmachen. Im Anschluss: Blick in die Ausstellung „Mozarts Modewelten“

Eintritt: 5,- Euro/Kind; Buchungshotline: (0821) 81001-50

Mittwoch, 17.7.2019, 10.00 Uhr

Donnerstag, 18.7.2019, 10.00 Uhr

LEOS MANTEL - EINE JACKE ERZÄHLT

Eine Art Führung mit viel Musik (1. bis 3. Klasse)

Ingrid Hausl & Ensemble / Regie: Ute Legner

Inmitten einer Ausstellung erwacht ein Mantel zum Leben ... er lag schon in Leopold Mozarts Reisekoffer und hat einiges erlebt: Wind und Wetter, Kaiser und Könige, war mal passend, mal zu eng, hochmodern und dann wieder eine alte Klamotte. Der Mantel hat viel zu erzählen – über Mode, Muster und die Mozarts! Mit anschließendem Workshop!

Eintritt: 6,- Euro/Kind; Buchungshotline: (0821) 81001-50

Freitag, 19.7.2019, 8.30 Uhr / 9.45 Uhr / 11.00 Uhr

OhrLabor: ALLES LEO, ODER WAS? (1.-4. Klasse)

Studierende des Studiengangs Musikvermittlung / Konzertpädagogik, Ltg: Prof. Johannes Hoyer
Das OhrLabor öffnet seine Türen für – Leopold Mozart! Hier können die Kinder in sein Leben eintauchen, in seinen Briefen schmökern und erforschen, wie eigentlich der Ton auf einer Geige entsteht. Eine Stunde auf den Spuren eines der berühmtesten Söhne Augsburgs!

Eintritt frei! Buchungshotline: (0821) 81001-50

PRESSEMAPPE „MOZARTS MODEWELTEN“

THEATER als expedition

In Kooperation mit dem Staatstheater Augsburg

Donnerstag, 28.03. / 23.05. / 19.09.19; 18.30 Uhr

Mode und Kostüm - Theaterworkshop und Führung für Erwachsene im tim

Dieser Workshop führt Sie mitten in die Mode des Rokoko zu Leopold Mozart und seinem Sohn Wolfgang Amadé. Wir beschäftigen uns kreativ in der Ausstellung „Mozarts Modewelten“ mit der Kleidung seiner Zeit und ihren typischen Merkmalen. Was bewirkt das Tragen dieser historischen Kleidung bei uns? Anschließend schlagen wir den Bogen zum Theater und erforschen, wie sich ein Theaterkostüm von einem „echten“ Kleidungsstück unterscheidet. Eine Fälschung des Originals? Oder ein neues Design aus Gestern und Heute?

Kosten 12,- €

Tickets beim Besucherservice des Staatstheaters Augsburg, Tel. (0821) 324 4900 oder www.staatstheater-augsburg.de ; Infos zum Workshop: Tel. (0821) 324 4548